

1. Informationsveranstaltung

Jahrgang 5

1. Zentrale Informationen

- Vorstellung des Fördervereins
- Vorstellung der Schulsozialarbeit
- SegeL-Konzept
- Profilkurse
- Mittagsangebot
- Fördern und Fordern
- Klassenrat und Jahrgangsstufenversammlung
- Logbuch als Schnittstelle
- Entschuldigungsverfahren und Umgang mit Absentismus
- Handyregel
- Kompass
- Möglichkeiten der Elternmitarbeit

2. Klassenpflegschaftssitzungen in den einzelnen Klassen

- Klassenangelegenheiten, Wahl der Mitwirkungsorgane

Schulsozialarbeit





FÖRDERVEREIN GESAMTSCHULE LOTTE-WESTERKAPPELN

Selbst gesteuertes Lernen

► Segel-Woche:

- 4 Segel-Stunden (**Anfang – Ende** der Woche)
- 1 Stunde **Lesewind**
- **Freitag:** Rückblick / Klassenrat

► Aufgaben:

- eine **Lernlandkarte** begleitet die **Unterrichtseinheit** bis zur **Klassenarbeit** (**Deutsch, Mathe und Englisch**)
- **Aufgaben** differenziert nach **Niveau**
- vielfältige **Bonusaufgaben**
- „Checks“ auf dem Weg (Check-In / Check-Out)

► Phasenuhr zur Einteilung der Segel-Stunde

- Das **Logbuch** dient dabei zur **Orientierung** und **Dokumentation** (auch für die Eltern)



Meine persönliche Segel-Woche



vom: _____ bis: _____

SELBSTEINSCHÄTZUNG		selten / nie	oft nicht	meistens	immer
<u>Lernen:</u>	Ich konnte in Arbeitsphasen erfolgreich arbeiten und lernen (Material, Zeitznutzung, Ablenkung).	☹	☺	☺	☺
<u>Selbststeuerung:</u>	Ich habe selbstständig gearbeitet und meine Ziele erreicht.	☹	☺	☺	☺
<u>Regeln:</u>	Ich habe mich an Regeln gehalten und Anweisungen akzeptiert.	☹	☺	☺	☺
<u>Verantwortung:</u>	Ich bin respektvoll mit anderen umgegangen und habe für mich und andere Verantwortung übernommen.	☹	☺	☺	☺
Mein aktueller Lernlevel (ankreuzen):					

MITTEILUNGEN – ELTERN / ERZIEHUNGSBERECHTIGTE ↔ SCHULE

☐ Klassenarbeit / Test im Fach <u>Englisch</u> <u>24.09.</u> / _____.
☐ Klassenarbeit / Test im Fach <u>Deutsch</u> _____ zurückgegeben.
☐ Elternbrief <u>Wandertag</u> _____ am <u>06.09.</u> _____ ausgeteilt.
Kenntnisnahme durch die Lehrkraft
Kenntnisnahme durch die Eltern / Erziehungsberechtigten

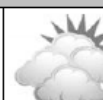
- **Lernberatung** in Doppelbesetzung 1 Std. pro Woche und Klasse
- **Grundlage:**
 - Beobachtungen
 - wöchentliche Reflexion durch die Schüler
 - Gespräche Schüler <-> Lernberater / Lernberaterin
- **Schwerpunkt** der Beratung:
 - Wie kann ich besser lernen? Welche Unterstützung benötige ich?
 - Struktur und Organisation
 - zentrale Methoden (z.B. Vokabeln lernen)
- **Rückmeldung im Rahmen der LEG**


Logbuch Lernberatung – 1. HJ.


Datum: _____ SW: _____ Lehrer(in): _____

Wenn ich an das Segeln denke ...

SELBSTEINSCHÄTZUNG

ARBEIT MIT DEN SEGELAUFGABEN	überwiegend ...				Bemerkungen
Deutsch	☹	☹	☺	☺	
Mathematik	☹	☹	☺	☺	
Englisch	☹	☹	☺	☺	
Wahlpflicht	☹	☹	☺	☺	

BERATUNG

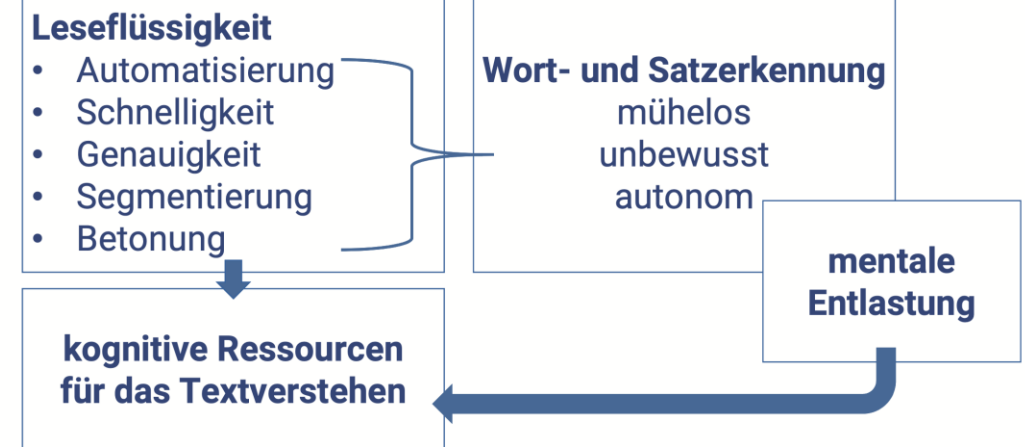



ZIEL / VEREINBARUNG



Leseflüssigkeitstraining

- Bestehender **Deutschförderunterricht**
 - Eigene **Beobachtungen / Studien**
(Lesegewohnheiten und -gelegenheiten, Smartphone-Nutzung, KI)
- **bisher: Leseanimation/-motivation, Lesestrategien**
- Lesen als elementar(st)e Grund- und Problemlage
 - Input / Fortbildung durch das Kompetenzteam:
 - **Problem:** Basale Lesefähigkeit / Leseflüssigkeit



Ulrike Krug, Daniel Nix: Entwicklung eines schulischen Leseförderkonzepts. Ein Praxisleitfaden für alle Schulformen © 2025. Kallmeyer in Verbindung mit Klett

14

Wir lesen in der Regel, ohne es zu merken! Verstehen gelingt aber nur dann / umso besser, wenn...

...eine ausreichende **Lesegeschwindigkeit** erreicht wird (ca. 150 – 300 Wörter pro Minute)

... wenn mehr als **95 % aller Wörter fehlerlos gelesen werden**



Leseflüssigkeitstraining

- Von einer **höheren Lesegeschwindigkeit** profitieren **schwache und starke Leserinnen und Leser und alle Fächer.**
- Eine Stunde pro Woche findet daher der „**Lesewind**“ bei der **Deutschlehrkraft im Klassenverband** statt
- Vielfältige Übungen (alleine, mit Partner, gemeinsam):**
 - Augentraining
 - Blitzlesen, Fahrstuhllesen, Wortschatztraining
 - Lesesprint, Lesetandem, Lesekaroake
 - chorisches Lesen...
- Diagnostik mit Quop** (begleitend)

Name: _____

BLITZLESEN

Lies die Wörter genau und so schnell du kannst.

Frühling

Wörter

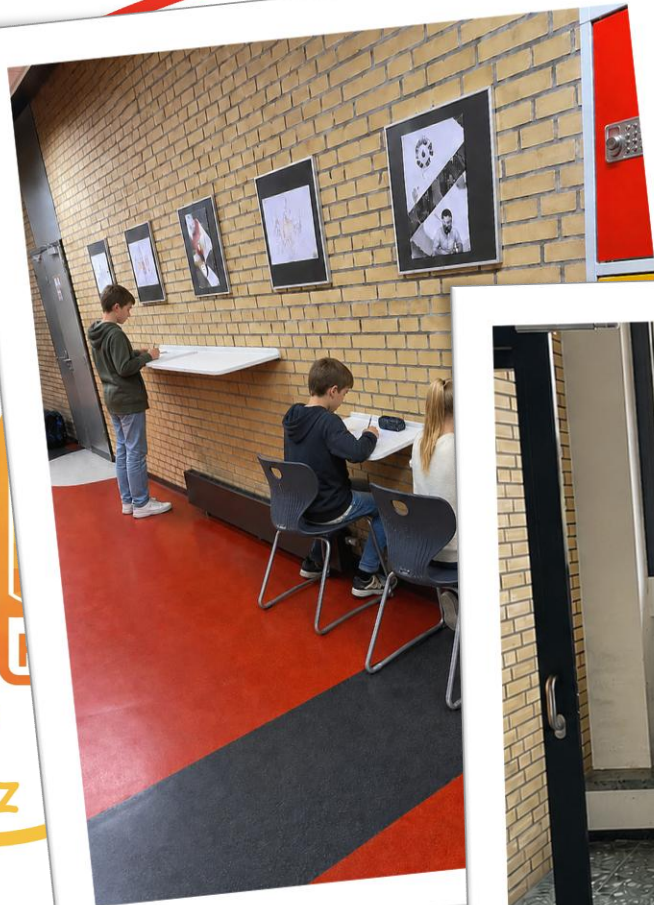
Blumen	Weidenkätzchen	Frühjahrsputz	Schmetterlinge
Blüten	Regen	Erwachen	Frühlingsregen
Knospe	Sonnenschein	Käfer	Farbenspiel
Frühlingsduft	Wetter	Maiglöckchen	Wiese
Schmetterling	Lamm	Frühlingskleider	Aufblühen
Biene	Schäfchen	Blütenregen	Strauch
Tulpe	Nestbau	Wind	Frühlingsfest
Narzisse	Grashalm	Wärme	Frühlingsduft
Osterei	Schwalbe	Eiersuche	Schwalbenflug
Osterhase	Frühlingsfest	Blütenpracht	Lämmchen
Gras	Eierjagd	Schirm	Buntes Ei
Vogel	Hasenohren	Vogelhaus	Frühlingszweig
Nest	Schokoei	Frühlingsfrische	Apfel
Küken	Osterglocke	Frühlingswind	Gänse
Blätter	Insekten	Hasenstall	Wassertropfen
Regenbogen	Vögel	Ostertisch	Wurzel
Sonnen	Häschen	Osterlamm	Spatz
Krokus	Kükenlauf	Osterkorb	Vase
Gänseblümchen	Zweig	Ostermontag	Weidenbaum
Basteln	Osternest	Frühlingstag	Grün
Ostern	Spaziergang	Hühner	Eierbecher
März	Marienkäfer	Freude	Bäume
April	Blütenstaub	Neuanfang	Ostergrüße
Mai	Blätter	Eier bemalen	Osterstrauß
Himmel	Jahreszeit	Blühen	Zwitschern

super!

helpfully

Klasse

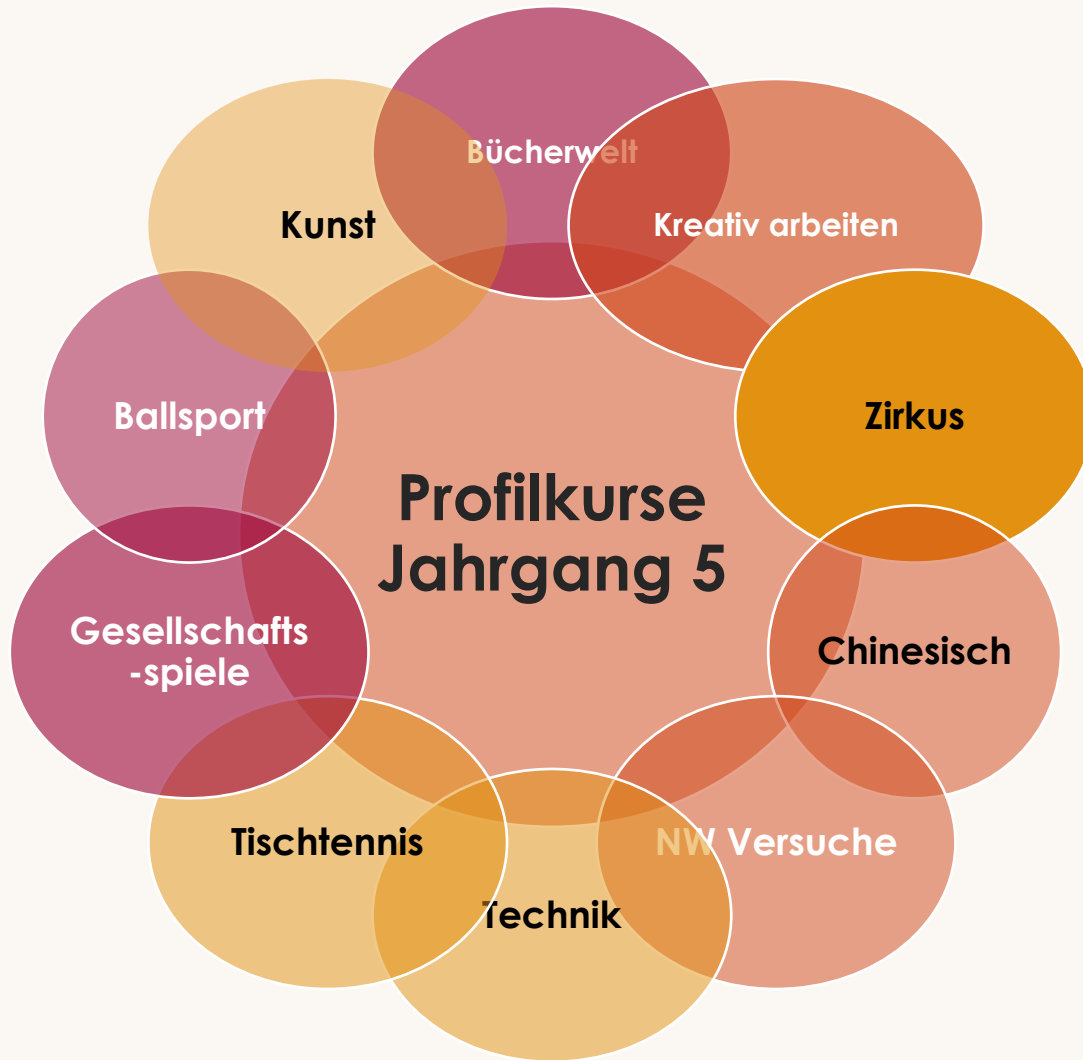
fester
Platz



-5er
-Tre
-Dit



Sege
Aufgaben



Profilkurse ab Jahrgang 6

- **Vorstellung** und **Wahl** am Montag **21.09. – Wahl im Anschluss**
- **Jeder Schüler gibt 3 Wünsche** ab – Wahl des Profilkurses für **ein Schuljahr**
- Aushang der Listen im Laufe der Woche auf dem **Jahrgangsflur**
- Beginn am **Montag 28.09.**

MITTAGSANGEBOTE WK

IMMER von 13:10 – 13:55 Uhr

MONTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
"Koje" - Leseclub - Bücherei	"Koje" - Leseclub - Bücherei	"Koje" - Leseclub - Bücherei
Musik- Musikraum	Werken - Technikraum	Musik- Musikraum
Hallensport - 2-fach Halle	Spieleausleihe - TinyHouse	Spiele - Projektraum
Spiele - Projektraum	Spiele - Projektraum	
	DrumCircle -Musikraum	

Fördern und Fordern

- Förderunterricht Mathematik, LRS, Lesewind
- Lern-Anker („**A**ndere **k**önnen´s **e**rklären“)
 - Dienstags von 13.15-14.00 Uhr, Beginn: 29.09.2026
 - Anmeldung erforderlich
 - Formular über Klassenlehrkräfte oder die Homepage
- Mentorenprogramm

Klassenrat

- freitags 6. Stunde = Klassenratsstunde
- Klassenrat = demokratisches Forum der Klasse
- Klassenangelegenheiten klären, Streit schlichten, Aktionen planen,...
- zunehmend in Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- fester Bestandteil des „Sozialen Lernens“: Förderung der Sozial- und Kommunikationskompetenz
- weitere Infos → Homepage und Erzählungen Ihrer Kinder



Jahrgangsstufenversammlung

- regelmäßige Versammlungen aller Schüler/innen eines Jahrgangs
- 2-3 x pro Halbjahr freitags in der 6. Stunde hier in der Aula
- Die Klassen koordinieren und leiten diese Versammlungen selbst im Wechsel
- können genutzt werden z.B. für Mitteilungen der Schulleitung oder einzelner Lehrkräfte, zur Planung von Jahrgangsaktivitäten (z.B. Klassenfahrt), für Siegerehrungen, zur Präsentation verschiedener Unterrichtsergebnisse,...



- 

Entscheidung Lehrer(in)	Entscheidung Lehrer(in)
--	--

Entschuldigungsverfahren und Umgang mit Schulabsentismus

- Fehltage müssen spätestens nach zwei Wochen entschuldigt werden (Mail „entschuldigung5X@gelowe.de“),
 - danach gelten sie endgültig als unentschuldigt.
- *Gestufte Maßnahmen bei einer Häufung von Fehltagen*
 - Grundsätzlich weisen die Klassenleitungen im Vorfeld und bei den ersten unentschuldigten Fehltagen darauf hin und suchen ggf. das Gespräch
- Ab ca. 8-10 unentschuldigten Fehltagen werden im Gespräch Vereinbarungen getroffen.
- Sollten pädagogische Maßnahmen keinen Erfolg haben, wird durch die Abteilungsleitung eine Versäumnisanzeige bei der Bezirksregierung gestellt.

Handyregelung

- Handy und andere Unterhaltungselektronik befindet sich während des gesamten Schultages ausgeschaltet in meiner Tasche.
- Bei Verstößen können die Lehrkräfte den Schüler oder die Schülerin auffordern das Handy abzugeben.
- Rückgabe:
 - 1. Verstoß: Abholung nach Unterrichtsende; Elterninformation im Logbuch
 - 2. Verstoß: Abholung nur durch Erziehungsberechtigte
 - 3. Verstoß: Handyabgabe für 5 Tage; Handy wird jeden Morgen im Sekretariat abgegeben; verpflichtendes Elterngespräch; schriftliche Missbilligung

Kompass

- Die Kompass-Stunde als pädagogische Fördermaßnahme an der GeLoWe
- Findet freitags im Nachmittagsunterricht statt (13:30-15:00 Uhr)
- Beispiele:
 - **wiederholte** Respekt- und Disziplinlosigkeit
 - **wiederholtes** Stören
 - **fortgesetzte** Arbeitsverweigerung; kein Sportzeug dabeihaben; keine Segelaufgaben erledigen
 - **wiederholte** Unpünktlichkeit
- Was passiert in der Kompass-Stunde?
 - Fachliche Aufgaben, Nachdenk- und Reflexionsaufgaben, Konzentrationsübungen
 - Reflexionsgespräch: Wie hättest du die Situation verhindern können?

Elternmitarbeit

- Mitarbeit bei der **alltäglichen pädagogischen Arbeit**: Kinder unterstützen, ggf. auch an Pflichten erinnern
- Mitarbeit in den **schulischen Gremien**: Klassenpflegschaft / Schulpflegschaft / Fachkonferenz
- Mitgliedschaft im **Förderverein**: als passives Mitglied oder im Vorstand
- Mitarbeit in **Bereichen des Ganztags**:
 - als Betreuerin oder Betreuer in einem Freizeitbereich (z.B. Spielraum, Bibliothek)
 - als Unterstützung bei einem offenen Angebot in der Mittagspause (z.B. Sport, Tanzen, Technik, Kunst etc.)
- Mitarbeit im Rahmen einzelner **Unterrichtsprojekte**: z.B. Projektunterricht, Robotik, Bibliothek,...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit bis hierher!

Zum 2. Teil der
Klassenpflegschaftssitzungen
gehen Sie in die
Klassenräume...

